

Wenn die Vergangenheit einen Einholt

Von FeridBathory

Kapitel 8: Tanzstunde

„Warum müssen wir die nochmal abholen?“, fragte Yasmin Hermine, während sie auf den Weg von der Wohnung von Yuu und den anderen waren, um den Schwarzhaarigen für den Tanzunterricht abzuholen. „Weil Yuu jeden anderen die Tür vor der Nase zuknallen würde.“, erwiderte die Jüngere ruhig. Seufzend nickte Yasmin und sah wieder grade aus, als sie auch schon an der Tür zu der Wohnung von Yuu ankamen und klopfen. Diese wurde ihnen auch sofort von Shinoa geöffnet, die sie lächelnd ansah und meinte: „Guten Morgen ihr beiden. Was führt euch den so früh hierher?“ „Wir sollen Yuu zum Tanzunterricht abholen. Ein Auftrag von Professor McGonagall.“ „Verstehe. Dann hole ich ihn und die anderen mal.“, meinte die Hiragi lächelnd und verschwand kurz in der Wohnung. Verwirrt wegen dem Begriff 'die anderen' sahen sich Hermine und Yasmin fragend an, doch ihre stumme Frage wurde fast sofort beantwortete, als Yuu zusammen mit den anderen aus der anderen Welt aus der Wohnung trat. „Wir können dann los.“, meinte der Schwarzhaarige leicht mürrisch, wobei das daran lag, dass er so gar keine Lust auf Tanzunterricht hatte. Immer noch verwirrt sahen die beiden Gryffindor Schülerinnen zu den anderen, als Guren sich erbarmte und erklärte: „Blondi zwingt uns mit zu machen damit Yuu und er nicht als einzige von uns da sind.“ Verstehend nickten Yasmin und Hermine und machten sich dann auf den Weg zu dem Raum, wo die Tanzstunden stattfinden würden.

Dort angekommen, wurden sie auch schon von Professor McGonagall und den restlichen Gryffindor Schülern erwartet. Ruhig setzten sich alle hin, während Professor McGonagall auch schon begann eine kleine Rede, über die Tradition beim Tanzen zu halten. Ruhig hörten ihr aller Schüler zu, als sie dann begann die Tanzschritte zu erklären. „Da ich jedoch genau weiß, dass nicht alle von ihnen aus Theorie zu lernen vermögen, werde ich ihnen nun den Tanz noch mal in der Praxis zeigen.“, kam es von McGonagall. Sofort versuchten alle männlichen Anwesenden Schüler sich so klein wie möglich zu machen, da kaum einer von ihnen Tanzen konnte und denen, die es konnte, es zu peinlich war mit einer Lehrerin zu Tanzen. Zu ihrem Glück wandte sich McGonagall nicht an einen Schüler, sondern an einen der zwei Erwachsenen im Raum. „Mister Bathory würden sie?“, fragte sie höflich. Sofort schnellten alle Blick zu dem Silberhaarigen, wobei grade die männlichen Schüler ihn hoffnungsvoll ansahen. Der Vampir sah nur kurz im Augenwinkel zu ihnen, bevor er sich erhob und antwortete: „Sicher doch.“ Mit eleganten Schritten begab er sich zu der Lehrerin und verneigte sich leicht vor ihr, während er ihr die Hand hin hielt. Ruhig nahm McGonagall die Hand und nach ein paar Minuten begannen beide elegant durch den Raum zu tanzen.

„Also eins muss man ihm lassen er kann wirklich exzellent Tanzen.“, flüsterte Hermine Yasmin zu. „Was erwartetest du? Er zählt zum Adel der Vampire. Ist doch klar das diese auch schon mal ab und zu einen Ball haben.“, erwiderte die Grünäugige genauso leise, während ihr Blick jedoch genau den Bewegungen des Vampirs folgte. „Ist aber nicht nur bei den Vampiren so, bei der Imperialen Dämonen Armee wird auch ab und zu gefeiert.“, mischte sich Guren nun auch in das Gespräch ein. Leicht sahen die beiden Mädchen zu ihm, als Ferid plötzlich von der Mitte des Raumes meinte: „Nun Professor McGonagall, wie wäre es wenn mich Guren da drüben jetzt mal ablöst, schließlich muss man immer noch mal den Unterschied zwischen einem Vampire und einem Menschen sehen.“ Leicht nickte die Verwandlungslehrerin und sah dann auffordernd zu Guren, der sich mit einem leichten murren erhob und den Vampir ablöste. Ferid unterdessen setzen sich an den Rand, während nun McGonagall und Guren anfangen zu Tanzen. Ruhig beobachten nun alle, wie Guren und McGonagall zusammen tanzten, wobei einige Mädchen verträumt seufzend. „Die tanzen beide wirklich gut, wobei ich zugeben muss das Ferid besser war.“, meinte Hermine nach ein paar Minuten leise. Leicht nickte Yasmin, wobei sie im Augenwinkel kurz zu dem erwähnten Vampir sah, der grinsend zu ihr rüber sah, mit einem wissenden Funkeln in den Augen.

Sofort wurde die Braunhaarige leicht rot, wobei ihr erst jetzt wieder einfiel das der Silberhaarige wahrscheinlich das ganze Gespräch zwischen ihr und Hermine mit gehört hatte, schließlich waren die Sinne eines Vampirs viel besser als die von Menschen. Doch bevor Yasmin darüber nachdenken konnte, ertönte McGonagalls Stimme. „So jetzt suchen sich bitte alle einen Partner und beginnen zu üben.“, befahl diese ruhig, bevor sie kurz Guren und Ferid dankend zu nickte. Nach bevor Yasmin sich nach einem Partner umsehen konnte, wurde sie plötzlich zu jemanden gezogen und spürte fast sofort eine Hand an der Hüfte. Überrascht sah sie zu der Person auf und ihre grünen Augen trafen auf Blutrote, die sie ruhig ansahen, wobei auch ein leicht belustigtes Funkeln in ihnen lag. Ruhig begann der Ältere nun sie zu führen, wobei er darauf achtete das sie mit kam. Die ersten Bewegungen der Braunhaarigen waren noch ziemlich unsicher, doch je länger sie mit dem Vampir tanzte, um so leichter viel es ihr. „Mit wem gehst du eigentlich zum Ball?“, unterbrach Ferid nach einiger Zeit das schweigen. „Mit niemanden, also mich hat noch niemand gefragt.“, gestand die Braunhaarige ruhig, wobei sie noch nicht ganz verstand worauf dieses Gespräch hinauslaufen sollte. „Gut, dann hast du sicher nichts dagegen wenn ich deine Begleitung bin, oder?“, fragte Ferid grinsend. Überrascht sah Yasmin ihn an, während sie leicht rot wurde. Kurz zögerte sie, bevor sie meinte: „O..okay...“ Grinsend beendete Ferid nun den Tanz und meinte: „Gut. Dann werde ich wohl mal unseren Lieben Yuuichiro fragen ob er mir das Geld für einen passenden Anzug leiht.“ Bevor er in der Menge der Schüler verschwand.

Ruhig übte Yuu mit Mika zusammen das Tanzen, wobei sie komische Blicke der anderen Schüler ernteten, doch das war Yuu ziemlich gleichgültig. „Sag mal Mika, wieso kannst du so gut tanzen?“, fragte Yuu nach einer Weile. „Nun, als Vampir muss man das können. Glaub mir irgendwann habe ich aufgehört die Tanzstunden mit Krul zu zählen.“, erwiderte der Blonde. Leicht nickte Yuu, während er überlegte, wie er seinen Gegenüber nun fragen sollte, ob dieser ihn zum Ball begleiten würde. Er entschloss sich einfach zu fragen, so schwer konnte das ja nicht sein. „Sag mal Mika.....w..würdest du...vielleicht mit mir zum Ball gehen?“, fragte Yuu, wobei sich

seine Wangen rot färbten. Überrascht sah Mika ihn an, bevor auch er leicht rot wurde und erwiderte: „Gerne Yuu-chan.“ Sofort wurde der Schwarzhaarige noch röter, lächelte jedoch auch zufrieden. Somit hatte er eine Sorge weniger. „Hey ihr zwei Turteltauben. Ich unterbreche euch ja nur ungern, aber sollten wir nicht besprechen wann wir Kleidung für den Ball kaufen?“ , unterbrach Ferid die beiden. Sofort sahen die Zwei leicht wütend zu dem Vampir, bevor Mika knurrte: „Morgen und jetzt verschwinde Ferid.“ „Ist ja gut Mika-kun. Sei doch nicht gleich so wütend.“, erwiderte der Vampir grinsend, bevor er sich wendete und die zwei alleine ließ. Noch der ganze restliche Tag wurde für die Tanzübungen genutzt, wobei McGonagall zum Mittagessen eine Pause machte, damit die Schüler sich stärken konnten. Im großen und ganzen konnten alle Gryffindor Schüler am Ende des Tages einigermaßen passabel Tanzen und würden ihr Haus nicht blamieren. Auch waren alle sehr erleichtert als der Tanzunterricht endlich vorbei war und fielen erschöpft am Abend in ihre Betten und schliefen sofort ein.